



Wetzlar, 30. Juni 2016

Protokoll der Mitgliederversammlung des Wetzlarer Dombau-Vereins e. V.

am: Mittwoch, 22. Juni 2016, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Neuen Rathaus

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Wetzlarer Dombau-Vereins e. V., Ruth Viehmann, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend wird der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Grußwort von Oberbürgermeister Manfred Wagner

Oberbürgermeister Wagner begrüßt ebenfalls die Mitglieder des Wetzlarer Dombau-Vereins e. V. und dankt ihnen für ihr Engagement. Der Wetzlarer Dombau-Verein leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des bedeutendsten Wahrzeichens und größten Einzeldenkmals der Stadt. Speziell dankt er den Damen und Herren des Dominationsdienstes, die in ihrer Freizeit Wetzlarbesucher an den Wochenenden über den Dom informieren. Der langjährigen Vorsitzenden Ruth Viehmann, die sich aus der ersten Reihe zurückzieht, bekundet er ebenfalls seinen Dank.

TOP 2 Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende Ruth Viehmann berichtet über die Aktivitäten des Wetzlarer Dombau-Vereins im vergangenen Jahr und speziell auch während ihrer Zeit als Vorsitzenden.

Im Juli des Jahres 2015 fand in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden ein Kinderkonzert im Dom statt. Die Begrüßung hat der stellvertretende Vorsitzende Peter Hilgers übernommen.

Im September wurde dann für Mitglieder und weitere Interessenten eine interessante Domführung zu den Epitaphien im Wetzlarer Dom angeboten, die mit Unterstützung des Wetzlarer Dombau-Vereins saniert werden konnten. Die Führung hat Frau Oda Peter übernommen.



Im Frühjahr 2016 gab es eine Begehung des Heidenhofes. Mitglieder der Dombauverwaltung erläuterten dem Vereinsvorstand die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Heidenhof. Im Anschluss daran gab es einen Beschluss des Vorstandes die Sanierungsmaßnahmen in den beiden Folgejahren mit 40.000 Euro zu unterstützen.

Ausdrücklich dankt die scheidende Vorsitzende den Mitgliedern des Dominformationsdienstes, die durch ihre sachkundigen Informationen und durch den Verkauf von Literatur maßgeblich dazu beitragen den Dom in den Blickpunkt des Bewusstseins von Besuchern und Bewohnern der Stadt zu rücken. Es war der Vorsitzenden und dem Dombau-Verein daher immer ein Anliegen bei einem jährlichen Treffen dem Team des Informationsdienstes speziell zu danken.

Insgesamt konnten in ihrer Zeit als Vorsitzende Spendengelder von rund 360.000 Euro an die Wetzlarer Dombau-Verwaltung für Erhaltungsmaßnahmen ausgezahlt werden.

Überdies erinnert Frau Viehmann noch an verschiedene besondere Ereignisse, die sie begleiten konnte:

- 2006 gab es eine Drei-Tagesfahrt nach Dresden, die für die Mitglieder des Vereins angeboten wurde.
- 2007 wurde eine DVD zur Baugeschichte des Domes herausgegeben.
- 2008 konnte dem ehemaligen Museumsdirektor Hartmut Schmidt die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden. Außerdem gab es eine Tagesfahrt in die Glockengießerei Rinker.
- 2009 wurde der Domführer neu aufgelegt. Die Bearbeitung erfolgte durch Herrn Hartmut Schmidt (Text) und Herrn Günter Jung (Fotos).
- 2010 wurde der Domführer für Kinder herausgegeben.
- 2011 führte der Wetzlarer Dombau-Verein eine Mitgliederfahrt nach Worms durch. Im Schloss Bieberich wurde der Verein für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.
- 2012 konnte durch das Sponsering der Möbelschreinerei Meyer das Modell des Domes an den Verein übergeben werden. Anlässlich des Hessentages fand ein Benefizkonzert statt, dessen Erlös dem Verein zugeflossen ist.
- Nach einer ausführlichen Diskussion wurde im Jahr 2013 nach vielen Jahren mit unverändertem Mitgliederbeitrag der Betrag auf 12 Euro erhöht.
- 2014 wurde die Dom-App der Öffentlichkeit vorgestellt, die von Herrn Günter Jung programmiert und in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information erstellt wurde. Im gleichen Jahr wurden Herr Rolf Ketzler und Herr Günter Jung zu Ehrenmitgliedern ernannt.



- Im darauffolgenden Jahr wurde Frau Ingeburg Schäfer und Herrn Walter Froneberg die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Außerdem wurde im Jahr 2015 gemeinsam mit den Kirchengemeinden eine Gedenkveranstaltung anlässlich der Zerstörung des Domes vor 70 Jahren veranstaltet und ein neuer Informationsprospekt herausgegeben.

Im Anschluss an diesen Überblick erinnert die Vorsitzende an die geplanten Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen des Wetzlarer Dombau-Vereins, die vom 7. bis zum 9. Oktober 2016 geplant sind.

Ihren ausdrücklichen Dank übermittelt Frau Viehmann an den ebenfalls aus dem Vorstand ausscheidenden Herrn Walter Froneberg. Herr Froneberg hat sowohl in seiner Zeit als Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar als auch als Stellvertretender Vorsitzender des Dombau-Vereins die Arbeit maßgeblich unterstützt. Dabei hat er seine Erfahrungen einbringen können, sich aber auch persönlich beispielsweise durch Dienste an Informationsständen zur Vereinsarbeit beigetragen.

TOP 3 Bericht der Schatzmeisterin

Frau Nicole Lüddecke berichtet über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Verein. Der Anfangsbestand betrug 190.658,89 Euro. Die Höhe der Einnahmen durch Beiträge ist leicht gesunken und betrug 6.562,00 Euro im vergangenen Jahr. An Spenden konnte der Verein 7.312,00 Euro verbuchen. Die Zinseinnahmen sind weiterhin rückläufig und betrugen 394,95 Euro. Steuerpflichtige Einnahmen konnten in Höhe von 3.308,27 Euro gemacht werden. Die Ausgaben betrugen 12.980,95 Euro. Damit beläuft sich der Endbestand auf 195.255,16 Euro. In den Ausgaben ist die Spende an die Dombauverwaltung für die Sanierung der Epitaphien in Höhe von 10.000 Euro enthalten. Die Abrechnung wurde durch das städtische Rechnungsprüfungsamt geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Das Mitglied Herr Klaus Scharmann beantragt die Entlastung des Vorstandes. Alle anwesenden Mitglieder stimmen für die Entlastung.

TOP 5 Bericht der Dombauverwaltung

Herr Ulrich Bahr berichtet von den Aktivitäten der Dombauverwaltung. Im Zentrum steht in den nächsten zwei Jahren der Heidenhof, dessen letzte Sanierung im Jahr 1982 erfolgte. Nun besteht dringender Handlungsbedarf, da es aufgrund von unterschiedlichen Materialien, die verwendet wurden, zur Lockerung von Gesteinsmaterial gekommen ist. Mit dem Zuschuss des Wetzlarer Dombau-Vereins in Höhe von 40.000 Euro - verteilt auf zwei Jahre - ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert.



Es werden bereits weitere Maßnahmen geplant: Dazu gehört die Sanierung des alten Kirchhofs mit einer Sicherung der Säulen. Hierfür wurde bereits ein Leistungsverzeichnis erstellt, um die Kosten zu ermitteln. Geplant ist auch eine Sanierung des Marienportals und des gotischen Maßwerks im Bereich des nördlichen Querschiffs.

TOP 6 Neuwahlen des Gesamtvorstandes

Eine Auszählung ergab die Anwesenheit von 22 Wahlberechtigten. Zu Beginn stellt sich Herr Dr. Jens Hilberseimer, der für das Amt des Vorsitzenden kandidiert, vor. Als 1. stellvertretender Vorsitzender kandidiert Herr Peter Hilgers, als 2. stellvertretender Vorsitzender Herr Wolfram Dette. Für das Amt der Schatzmeisterin steht weiterhin Frau Nicole Lüddecke zur Verfügung, als Geschäftsführer Herr Eckhard Nickig. Die Vorschläge für den Vorstand und für den erweiterten Vorstand liegen aus. Mitglieder kraft Amtes sind die Pfarrrer der beiden Domgemeinden, die Dombauverwaltung und der Wetzlarer Oberbürgermeister.

Herr Dr. Hilgerseimer stellt sich der Mitgliederversammlung vor und hebt die Bedeutung des Domes für die Stadt hervor.

Aus der Mitgliederversammlung wird beantragt, die Position des Vorsitzenden getrennt zu wählen. Es gibt 21 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Der sonstige Vorstand wird mit 20 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt, der erweiterte Vorstand mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Nach der Wahl übernimmt Herr Dr. Hilgerseimer die Leitung der Sitzung.

TOP 7 Jubiläumsveranstaltung 2016

Über diesen Punkt wurde bereits von der ehemaligen Vorsitzenden berichtet.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Hilgers dankt Frau Ruth Viehmann ausdrücklich für die vielfältigen Aktivitäten, die sie als Vorsitzende des Wetzlarer Dombau-Vereins e. V. für den Wetzlarer Dom entfaltet hat. Dazu gehören die mehrtägige Mitgliederfahrt nach Dresden und zahlreiche Veranstaltungen im Dom. Immer wieder konnten durch ihr Engagement neue Mitglieder für den Wetzlarer Dombau-Verein gewonnen werden und ein Bewusstsein für die Erhaltung der Kirche in der Bevölkerung und bei den Besuchern des Domes geschaffen werden.

Ruth Viehmann
Vorsitzende

Regina Maiworm
Geschäftsführerin